

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Gewährung einer Subvention über einen Zuschuss über den Fluss und Rückfluss der von den Anwohnern der Gemeinde...

Beschlüsse:

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

Es wird beschlossen die Gewährung zu bewilligen und zwar die Höhe der Rückfluss...

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

h. h. h. Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: h. h. h.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. J. J. J.
2. M. M. M.
3. S. S. S.
4. W. W. W.
5. Z. Z. Z.
6. A. A. A.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. B. B. B.
2.
3.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Gewährung einer Subvention über den Bau eines...

2. in der...

3. in der...

- 1. ...
2. ...
3. ...
4. ...

Ar. 9. Sitzungsprotokoll der Gemeindevertretung. (Nachdruck verboten.)

Geschehen zu den 6. ten März 1935.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 6. ten März, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, dass die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 6. ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der Rat zu streichen. Sitzung geladen worden.)

Von den 8. Mitgliedern der Gemeinde waren die neben genannten 6 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen

Der Bau eines...

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Die...

- 1. ...
2. ...
3. ...
4. ...

Formularklager von E. Weidenbach, Dillenburg.



Gegenstände der Tagesordnung:

2. Beratung über den Anbau des ...

zur Ergänzung des ...

Der Anbau des ...

3. Beratung über den Anbau des ...

zur Ergänzung des ...

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen ...

4. Mit Stimmen gegen ...

5. Mit Stimmen gegen ...

6. Mit Stimmen gegen ...

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: ...

II. Die Gemeindeverordneten ...

- 1. Georg Klasing
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. ...
2. ...
3. ...

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beratung über den Anbau des ...

zur Ergänzung des ...

2. in der ...

zur Ergänzung des ...

Geschehen zu ... den 30. ten ...

Durch ortsübliche Bekanntmachung ...

Da die auf den ...

Von den ...

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen ...

zur Ergänzung des ...

2. in der ...

zur Ergänzung des ...

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben:

Hans ... Bürgermeister

Wicke

Hartn. ... Mitglieder der Gemeindevertretung



Gegenstände der Tagesordnung:

2. Beratung über den Ab-  
schluss eines Verleghs  
des Freys mit dem  
Königlichen Kommissar =  
Kaufmann Melchior zu  
Anspruch eines Ver-  
leghs des Freys von  
2000 Okk. gegen eine  
jährliche Rente v. 6 M. f.  
das Kapital von 2000  
\* auf die Dauer von  
20 Jahren.  
Entscheidung des Ausschusses  
des Verleghs ist  
aufgegeben.

3. Beratung über die  
Einkaufsverträge  
im Jahr 1933/34.

Beschlüsse:

2. Mit            Stimmen gegen            Stimmen  
Es wird beschlossen:  
den dem Verlegh des  
Kaufmanns zu zustimmen.

2. Mit            Stimmen gegen            Stimmen  
Entscheidung des Ausschusses  
des Verleghs ist  
aufgegeben.  
L. v. Gruppe

3. Mit            Stimmen gegen            Stimmen  
Der Ausschuss wird  
ermächtigt die  
Einkaufsverträge zu  
überprüfen.

6. Mit            Stimmen gegen            Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

L. v. Gruppe  
Bürgermeister.  
Wicke  
I. Pfister  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu                                   
den 15 ten                       1935.

- Anwesend:             
I. Der Bürgermeister:             
II. Die Gemeindevertreter (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> ~~in~~ <sup>voll. Gemeinderat die</sup> ~~Schöffen~~):  
1.             
2.             
3.             
4.             
5.             
6.             
7.             
8.             
9.             
10.             
11.             
12.             
III. Die Gemeinderatsmitglieder:  
1.             
2.             
3.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beratung über den  
Abchluss eines Verleghs  
des Freys mit dem  
Königlichen Kommissar =  
Kaufmann Melchior zu  
Anspruch eines Ver-  
leghs des Freys von  
2000 Okk. gegen eine  
jährliche Rente v. 6 M. f.  
das Kapital von 2000  
\* auf die Dauer von  
20 Jahren.  
Entscheidung des Ausschusses  
des Verleghs ist  
aufgegeben.  
L. v. Gruppe

2. Mit            Stimmen gegen            Stimmen  
Es wird beschlossen:  
den dem Verlegh des  
Kaufmanns zu zustimmen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom                                 , also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Tagesordnung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.  
Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den                                  ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig.  
In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)  
Von den                                  Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten                                  (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.                                  anwesend.  
Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit            Stimmen gegen            Stimmen  
Die Einkaufsverträge werden  
überprüft und  
im 3. H. zu prüfen  
sind.  
2. Mit            Stimmen gegen            Stimmen  
Es wird beschlossen:  
den dem Verlegh des  
Kaufmanns zu zustimmen.

L. v. Gruppe  
Bürgermeister.



Gegenstände der Tagesordnung:

5. Beratung über den Kauf der Gemeindepark- und Areal- und Grund der Einwohnerräte.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Es wird vorgetragen von der hiesigen Klause an zu kaufen, in der der Kaufpreis nach der Schätzung der Gemeindeverwaltung bestimmt worden.

4. Beratung über den Ausbau der Reinsicht für den Friedhof mit Erweiterung der Bestattung in der Lage: Raum 1. 43 ist groß.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Es wird vorgetragen von dem Bestattungsort der Bestattung zu dem Friedhof 1. 43. von dem zu kaufen in der Bestattung der Gemeindeverwaltung zu bestimmen.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Zur Erweiterung der Reinsicht der Friedhöfe der Bestattung der Friedhöfe der Gemeindeverwaltung zu bestimmen.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

L. H. H. Bürgermeister  
W. H. H. 1. Vorsitzender

H. H. H. Mitglied der Gemeindevertretung

Geschehen zu Leuzfeld  
den 30 ten September 1935.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: L. H. H.

II. Die Gemeindeverordneten (u. foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Jenny Gleditsch
- 2. Johannes Wagner
- 3. Maria Kimmungensicht
- 4. Hildegard Blauder
- 5. Jenny Gleditsch

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. August Blika
- 2. Fritz Miska

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Vorlage und Beratung der Finanzverwaltung vom Jahre 1934/35.

1. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Die Finanzverwaltung 1934/35 ist vorgetragen.

2. Beratung über die Erweiterung der Friedhöfe der Gemeindeverwaltung zu dem Friedhof 1. 43. von dem zu kaufen in der Bestattung der Gemeindeverwaltung zu bestimmen.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Die Gemeindeverwaltung der Friedhöfe der Gemeindeverwaltung zu dem Friedhof 1. 43. von dem zu kaufen in der Bestattung der Gemeindeverwaltung zu bestimmen.



Gegenstände der Tagesordnung:

- 3. *Bestimmung über einen Antrag der Pöschinger-Familie...*
- 4. *Bestimmung über einen Antrag...*
- 5. *Bestimmung über einen Antrag...*
- 6. *Bestimmung über einen Antrag...*

Beschlüsse:

3. Mit ~~Stimmen gegen~~ Stimmen  
*Es wird einstimmig beschlossen, dass...*

4. Mit ~~Stimmen gegen~~ Stimmen

5. Mit ~~Stimmen gegen~~ Stimmen

6. Mit ~~Stimmen gegen~~ Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei ~~amtsberechtigten~~ Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Larus*  
 Bürgermeister.

*Hartmut Reumannschneider*  
*Ernst Helfrich*  
 Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend: *Larus*

I. Der Bürgermeister: *Larus*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....
- 4. ....
- 5. ....
- 6. ....
- 7. ....
- 8. ....
- 9. ....
- 10. ....
- 11. ....
- 12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ... ten ..., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten ... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Bestimmung über die Festsetzung der Beiträge für die Gemeinde...*
- 2. ....

Beschlüsse:

1. Mit ~~Stimmen gegen~~ Stimmen  
*Es wird einstimmig beschlossen...*

2. Mit ~~Stimmen gegen~~ Stimmen



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 4. Mit  Stimmen gegen ..... Stimmen
- 5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

- Anwesend: Lauri
- I. Der Bürgermeister: Lauri
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne  
koll. Gemeinderat die Schöffen):
1. ....
  2. ....
  3. ....
  4. ....
  5. ....
  6. ....
  7. ....
  8. ....
  9. ....
  10. ....
  11. ....
  12. ....
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. ....
  2. ....
  3. ....
- Bei Gemeinden ohne  
kollegial. Gemein-  
rat zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ..... ten ....., also mindestens 5 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der kollegial. Gemeindegemeinderat zu streichen. Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

1. Beschlussfassung über die Finanzierung der Schulabfertigung über die neuen Ländchen u. den ungarischen Anpflanzung zur Meltpolder für die Kreis 73. Landes-...
2. Fortsetzung der bei Zahlung einer bei diese noch 1000 Rth. zu den Kreis...

1. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
Zahlung der Schulabfertigung über die neuen Ländchen u. den ungarischen Anpflanzung zur Meltpolder für die Kreis 73. Landes-... bei Zahlung einer bei diese noch 1000 Rth. zu den Kreis...
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
Fortsetzung der bei Zahlung einer bei diese noch 1000 Rth. zu den Kreis...

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Lauri  
Bürgermeister.

.....  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

2. Aufsatz 73 Fassung über die Festsitzung eines Fests für die Festsitzung und Festsitzung.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

Handwritten text describing a resolution regarding the appointment of a committee member.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

Handwritten text regarding a resolution.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Laus*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Georg Blüsing
2. Josef Dreyer
3. Georg Meißner
4. Martin Rimmelpfand
5. Georg Salfner
6. Georg Salfner

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Fritz Müller
2.
3. Johann Meißner

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Festsitzung der Festsitzung

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 11. ten August 1905, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, dass die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 6 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit Stimmen gegen Stimmen
2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Handwritten signature of the Mayor.

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

- 3. Mitteilung über die vom Bürgermeister, als Fiskusbesitzer, besessenen Grundstücke, insbesondere die Grundstücke, die dem Fiskus gehören.
- 4. Beschlussfassung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 5. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 6. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 7. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 8. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 9. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 10. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 11. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 12. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 13. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 14. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 15. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

Die Gemeindeverwaltung beschließt die Beschaffung von Baumaterialien zur Reparatur.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. f. Kuratorkommissionen für die Verwaltung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

11. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus  
Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus  
II. Die Gemeindevertreter (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. Vog. Vasser
- 2. Melchior Kimmig
- 3. Heinz Kimmig
- 4. Ludwig Kimmig
- 5. Hans Kimmig
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatmitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Regelmäßige Verwaltung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.
- 2. Beschlussfassung über die Finanzierung der Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen

Änderungen werden nicht vorgeschlagen.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Es wird beschlossen, dass die Gemeindeverwaltung für das Kreislandjahr 1936 mit 200%.



- 3. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen
- 4. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen
- 5. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen
- 6. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lam.

II. Die Gemeindevertreter (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. Georg Klüping
- 2. „ „ „ „
- 3. Walter Klüping
- 4. Johannes Klüping
- 5. „ „ „ „
- 6. „ „ „ „
- 7. \_\_\_\_\_
- 8. \_\_\_\_\_
- 9. \_\_\_\_\_
- 10. \_\_\_\_\_
- 11. \_\_\_\_\_
- 12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. \_\_\_\_\_
- 2. \_\_\_\_\_
- 3. \_\_\_\_\_

Bei Gemeinden ohne  
kollegial. Gemeinde-  
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Bewertung über den  
Landesfußplan für  
das Rechnungsjahr  
1936.

Bestätigung des Entwurfs der Gemeinde-  
für den Landesfußplan für das Rechnungsjahr 1936  
wird im vorerwähnten Landesfußplan  
in der Höhe von 40000 Mk.

2. „ „ „ „  
Die „ „ „ „ für die Gemeinde „ „ „ „  
werden wie folgt festgesetzt:

- 1. „ „ „ „ 200 M. J. des „ „ „ „
- 2. „ „ „ „ 200 M. J. des „ „ „ „
- 3. „ „ „ „
- 4. „ „ „ „ 200 M. J. des „ „ „ „
- 5. „ „ „ „ 200 M. J. des „ „ „ „
- 6. „ „ „ „ 200 M. J. des „ „ „ „

Der Zuschuss der „ „ „ „ für die im „ „ „ „  
Rechnungsjahr 1936 in Höhe von „ „ „ „  
wird auf 4000 Mk. festgesetzt.

Ar. 9. Sitzungsprotokoll der Gemeindevertretung.  
(Nachdruck verboten.)

Beschlüsse:

1. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
Der Landesfußplan für  
das Rechnungsjahr 1936  
wird in der vorerwähnten  
Höhe von 40000 Mk.  
festgesetzt.

2. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
„ „ „ „

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Lam.  
Bürgermeister.

„ „ „ „  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Karlsheld.  
den 17ten Mai 1916.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 2. Besprechung über Übernahme der ...
- 3. Besprechung über ...
- 4. Besprechung über ...
- 5. Besprechung über ...

Beschlüsse:

- 3. Mit Stimmen gegen Stimmen  
f... ..
- 4. Mit Stimmen gegen Stimmen  
f... ..

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Laus.
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):  
1. Gross Jakob  
2. Menz Waldmann  
3. Jos. Vogel  
4. Martin Klein  
5. Jung Blum
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:  
1. Wegler Milka

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Ausweisung der ...
- 2. ...

Beschlüsse:

- 1. Mit Stimmen gegen Stimmen  
f... ..
- 2. Mit Stimmen gegen Stimmen  
f... ..

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 17ten Mai also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 17ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig.

In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der follegial. Gemeinde- rat zu streichen.) Sitzung geladen worden.)

Von den 6 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei Stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus.  
Bürgermeister.

Martin Klein  
Wegler  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

1. Uebertragung des Grundbesitzes...  
2. Die Gemeindeverwaltung...

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen...  
4. Mit Stimmen gegen Stimmen...  
5. Mit Stimmen gegen Stimmen...

3. An Kaufmann J. 179 am...

6. Mit Stimmen gegen Stimmen...  
zu demselben...

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

hau...  
Bürgermeister.

M...  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Lau...
II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
1. Fritz B...
2. Georg...
3. Joh...
III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. ...
2. ...

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Zusammenkunft des...  
2. ...

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen...  
2. ...

2. Uebertragung des Grundbesitzes...  
1, 405 = 845 m...

2. Mit Stimmen gegen Stimmen...  
Der Grundbesitz...

li...  
Zusammenkunft...  
abgegeben...



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

Geschehen zu  
den 29. ten

Harzfeld 217  
Oktober 1936

3. Beratung über die...  
4. ...

3. Mit Stimmen gegen Stimmen  
4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. ...

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. ...

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei ...

L. A. S.  
Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: L. A. S.
II. Die Gemeindevertreter (in Gemeinden ohne Rat):
1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...
9. ...
10. ...
11. ...
12. ...
III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. ...
2. ...
3. ...

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. ...
2. ...

Beschlüsse:

- 1. Mit Stimmen gegen Stimmen
2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ...



Gegenstände der Tagesordnung:

3. Aufstellung von Anträgen  
des Jahresrückblicks  
und des Jahresberichts  
des Vereins.
4. Umgestaltung der  
Gemeindeverwaltung.
5. Anträge zur  
Neubau der  
Kanalisation  
des Ortes  
Walzfeld.
6. Anträge zur  
Erweiterung  
des Friedhofs  
des Ortes  
Walzfeld.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Vorsitzende hat mit  
den Anträgen der  
Kommission für  
den Jahresrückblick  
und des Jahresberichts  
zustimmend abgestimmt.  
Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Vorsitzende hat mit  
den Anträgen der  
Kommission für  
die Umgestaltung der  
Gemeindeverwaltung  
zustimmend abgestimmt.  
Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Vorsitzende hat mit  
den Anträgen der  
Kommission für  
den Neubau der  
Kanalisation  
zustimmend abgestimmt.  
Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Vorsitzende hat mit  
den Anträgen der  
Kommission für  
die Erweiterung  
des Friedhofs  
zustimmend abgestimmt.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Haus  
Bürgermeister.

Haus  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Haus
  - II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne  
voll. Gemeinderat die Schöffen):  
1. ....  
2. ....  
3. ....  
4. ....  
5. ....  
6. ....  
7. ....  
8. ....  
9. ....  
10. ....  
11. ....  
12. ....
  - III. Die Gemeinderatsmitglieder:  
1. ....  
2. ....  
3. ....
- Bei Gemeinden ohne  
kollegial. Gemein-  
rat zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ..... ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Aufstellung der  
Anträge der  
Kommission für  
den Jahresrückblick  
und des Jahresberichts  
des Vereins.
2. ....

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Vorsitzende hat mit  
den Anträgen der  
Kommission für  
den Jahresrückblick  
und des Jahresberichts  
zustimmend abgestimmt.  
Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Vorsitzende hat mit  
den Anträgen der  
Kommission für  
die Umgestaltung der  
Gemeindeverwaltung  
zustimmend abgestimmt.



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Kaus  
Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Kausfeld 219  
den 3. März 1937.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Kaus.

II. Die Gemeindeverordneten (in Gemeinden ohne Rat, in Gemeinden mit Rat die Schöffen):

- 1. Martin Kausmann
- 2. Friedrich Kausmann
- 3. Friedrich Kausmann
- 4. Jakob Kausmann
- 5. Jakob Kausmann

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Jakob Kausmann
- 2. August Kausmann

Bei Gemeinden ohne Rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Einweisung über den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937.

2. Aufweisung der Kosten der Gemeinde für das Rechnungsjahr 1937. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 wird im vorliegenden Haushaltsplan in der Höhe von 41000 Mk. aufgeführt.

- a. Einweisung der Kosten der Gemeindeverwaltung für das Rechnungsjahr 1937: 1. für den Personalbestand: 200 u. f. des Personalbestand. 2. für den Personalbestand: 200 u. f. des Personalbestand.

- 3. Einweisung der Kosten der Gemeindeverwaltung für das Rechnungsjahr 1937: 100 u. f. des Personalbestand. 4. Einweisung der Kosten der Gemeindeverwaltung für das Rechnungsjahr 1937: 200 u. f. des Personalbestand.

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 wird in der Höhe von 41000 Mk. aufgeführt.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 wird im vorliegenden Haushaltsplan in der Höhe von 41000 Mk. aufgeführt.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 wird im vorliegenden Haushaltsplan in der Höhe von 41000 Mk. aufgeführt.

Kaus  
Bürgermeister.



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

Geschehen zu Karsfeld 220  
den 15 ten Tag September 1937.

1. Besprechung über die von  
der N. S. D. eingereichte  
den beiden Pflanzungen  
Position im Ortsgemein-  
schaftsgebiet als Feld  
mit dem Platz im  
Malsfeld.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Gemeinderat hat beschlossen  
die Pflanzungen in der  
Ortsgemeinschaft zu  
halten und die Kosten  
auf die Eigentümer zu  
verleihen.

2. Besprechung über die in  
dem nächsten Jahres  
zu befragenden Landbesitzer  
Karl Heisterkamp.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Gemeinderat hat beschlossen  
den das Grundstück  
auf dem die Pflanzung  
steht zu verkaufen und  
den Erlös zu verwenden  
für die Pflanzung.

4. Besprechung über den  
Kauf eines Grundstückes  
Karl 8. Aug. 1937 = 24.28  
und eines Grundstückes  
Karl 8. Aug. 1937 = 13.84  
von dem die beiden  
Freiwilligen Klauen.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen  
Der Gemeinderat hat beschlossen  
den Kauf eines Grundstückes  
Karl 8. Aug. 1937 = 24.28  
und eines Grundstückes  
Karl 8. Aug. 1937 = 13.84  
von dem die beiden  
Freiwilligen Klauen  
zu kaufen und die Kosten  
auf die Eigentümer zu  
verleihen.

zurückzahlung der  
die Gemeinde hat  
fließen in den  
an den Kauf  
abgegeben und  
betroffen.

Der Gemeinderat hat beschlossen  
den Kauf eines Grundstückes  
Karl 8. Aug. 1937 = 24.28  
und eines Grundstückes  
Karl 8. Aug. 1937 = 13.84  
von dem die beiden  
Freiwilligen Klauen  
zu kaufen und die Kosten  
auf die Eigentümer zu  
verleihen.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese  
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Kaus  
Bürgermeister.

Heglerich  
Masing  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Kaus  
II. Die Gemeindevertreter (in Gemeinden ohne Schöffen):  
1. Johann Heisterkamp  
2. Johann Heisterkamp  
3. Johann Heisterkamp  
4. Martin Heisterkamp  
5. Martin Heisterkamp  
6. Martin Heisterkamp  
7. Martin Heisterkamp  
8. Martin Heisterkamp  
9. Martin Heisterkamp  
10. Martin Heisterkamp  
11. Martin Heisterkamp  
12. Martin Heisterkamp  
III. Die Gemeindevorstandsmitglieder:  
1. Johann Heisterkamp  
2. Johann Heisterkamp  
3. Johann Heisterkamp  
Bei Gemeindevorstand ohne follegial. Gemeindevorstand zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Ausarbeitung der  
Karte.  
in einer Länge von 30 m u.  
Breite von 10 m u.  
in der Mitte der Karte  
ein Grundstück mit 1683.80  
mit 1719.60 m. Die Gemeinde  
hat beschlossen die Karte  
ausarbeiten zu lassen.  
2. Einweisung eines  
Grundstückes.  
in der Gemeinde  
ein Grundstück mit 1683.80  
mit 1719.60 m. Die Gemeinde  
hat beschlossen die Karte  
ausarbeiten zu lassen.  
3. Einweisung eines  
Grundstückes.  
in der Gemeinde  
ein Grundstück mit 1683.80  
mit 1719.60 m. Die Gemeinde  
hat beschlossen die Karte  
ausarbeiten zu lassen.

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat hat beschlossen  
die Karte ausarbeiten zu lassen  
und die Kosten auf die  
Eigentümer zu verleihen.  
2. Der Gemeinderat hat beschlossen  
den Kauf eines Grundstückes  
Karl 8. Aug. 1937 = 24.28  
und eines Grundstückes  
Karl 8. Aug. 1937 = 13.84  
von dem die beiden  
Freiwilligen Klauen  
zu kaufen und die Kosten  
auf die Eigentümer zu  
verleihen.  
3. Der Gemeinderat hat beschlossen  
den Kauf eines Grundstückes  
Karl 8. Aug. 1937 = 24.28  
und eines Grundstückes  
Karl 8. Aug. 1937 = 13.84  
von dem die beiden  
Freiwilligen Klauen  
zu kaufen und die Kosten  
auf die Eigentümer zu  
verleihen.



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Anlage eines Hofes...

3. Mit Stimmen gegen Stimmen...

4. Reparatur des Kirchens...

4. Mit Stimmen gegen Stimmen...

5. ...

5. Mit Stimmen gegen Stimmen...

6. ...

6. Mit Stimmen gegen Stimmen...

7. ...

7. Mit Stimmen gegen Stimmen...

8. ...

8. Mit Stimmen gegen Stimmen...

Bürgermeister.

H. ...

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu ... den 19ten ... 1937.

Anwesend:

Lausi.

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne fol. Gemeinderat die Schöffen):

- 1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

1. ...

1. Mit Stimmen gegen Stimmen...

2. ...

2. Mit Stimmen gegen Stimmen...



